

Energiewende im Affekt

von

Dieter Spethmann

Die Energieversorgung einer hochindustrialisierten Volkswirtschaft ist ein Generationenthema. Weder Verbrauch noch Darbietung steigen von einem Tag auf den anderen. Vielmehr sind beide in ihren Tendenzen beständig, was Langfristplanung nötig macht. Auf diese Weise hat sich Deutschland seit 150 Jahren durch den Einsatz von immer mehr Energie zu der am höchsten industrialisierten Volkswirtschaft in Europa entwickelt und zugleich das pro-Kopf-Einkommen seiner Bürger in die Welt-Spitzenklasse gehoben (1990).

Seither haben die deutsche Wirtschaftspolitik und mit ihr die Energiepolitik an Kontinuität verloren. Beispiel 1. Die Anti-Atom-Bewegung gewann an öffentlicher Akzeptanz, ohne jemals gezwungen zu werden, praktikable Ersatzlösungen anzubieten. Beispiel 2. Dasselbe gilt für die Anti-CO₂-Bewegung, die die Energiedarbietung künstlich verteuert (vom deutschen Strompreis entfällt schon heute etwa die Hälfte auf Steuern und staatliche Abgaben, Tendenz steigend). Beispiel 3. Dasselbe gilt für die planlose staatliche Förderung „erneuerbarer“ Energien, die niemals die Grundlast eines AKW ersetzen können, weil weder der Wind 24 Stunden lang weht noch die Sonne so lange scheint.

Facit. Wir haben heute in Deutschland 41 Millionen Arbeitsplätze und ein pro-Kopf-Einkommen von nur noch rd 36.000 USDollar, womit wir im Unterschied zu 1990 nur noch an Nr. 19 der Welt-Rangliste liegen. Jeder Bürger spürt täglich den Verlust an Kaufkraft, den er seit zwanzig Jahren immer neu erleidet. Wollen wir den heutigen Bestand halten, darf die Politik die Energiedarbietung in Deutschland nicht noch weiter verschlechtern. Die Nachfrage muss der dominante Faktor bleiben und die Erschwinglichkeit des Preises gewährleistet sein (französischer Haushaltsstrom ist für 8 Cent/kWh zu haben, deutscher kostet 23). Also müssen grundlastfähiger Kohlestrom und Gaskraftwerke eine größere Aufgabe schultern. Gleichzeitig müssen wir den Wärmebergbau (Geothermie) fördern. Denn die Erdwärme strömt 24 Stunden am Tag. Sie muss nur technisch und kostenmäßig gelöst werden.